



LVR- Pflanzgutförderung KONKRET

www.lvr.de

Qualität für Menschen

Pflanzgutförderung KONKRET

Bäume, Sträucher und Obstwiesen gliedern unsere Umgebung. Traditionell wurden Gehölze gepflanzt und gepflegt, um Wind abzuhalten, Schatten zu spenden oder besondere Orte zu markieren. Nebenbei fördern Bäume und Büsche den Erhalt der Artenvielfalt. Sie ergänzen das typische durch historische Gebäude geprägte Ortsbild.

In der Vergangenheit gingen viele Gehölzstrukturen verloren. Die Landschaft wirkt vielerorts ausgeräumter als früher.

Neue Hecken, Baumreihen oder Obstwiesen bereichern das Landschaftsbild. Es ist auch sinnvoll, ältere Bestände rechtzeitig mit jungen Pflanzen zu ergänzen.

Der LVR berät Sie zur möglichen Aufwertung Ihrer Fläche. Positive Beispiele stellen wir Ihnen hier vor. Weitere Informationen gibt es unter www.lvr.de/pflanzgut.

Einzelbäume in freier Landschaft

Freistehende große Bäume sind besonders landschaftsprägend. Früher wurden sie an markante Stellen gepflanzt und dienten als Orientierungspunkte oder Hutebäume.

Gibt es Baumveteranen, ist die frühzeitige Ergänzung von Jungbäumen in der Nähe sinnvoll, um langfristig das Landschaftsbild zu erhalten. Pflanzungen sind überall möglich, wo ein Baum dauerhaft stehenbleiben darf.



Einzelbäume an Gehöften

Hofbäume geben einem Bauernhof oder Wohnhaus einen ganz eigenen Charakter. Sie vermitteln Beständigkeit und laden zu freundlichen Gesprächen in ihrem Schatten ein. Gefördert werden kann die Pflanzung an Einzelstandorten außerhalb der geschlossenen Ortsbebauung.



Bäume an Wegekreuzen

Früher wurden Wegekreuze oft von Bäumen oder Baumgruppen eingerahmt. Sie sind dadurch weithin sichtbar. So entstanden besondere Orte der Identifikation. Werden diese

Bäume altersschwach, ist eine rechtzeitige Ergänzung mit jungen Bäumen wichtig.

Baumreihe oder Allee in freier Landschaft

Baumreihen markieren Wegeverbindungen. Sie können als einseitige Baumreihe oder als Allee ausgebildet sein. Zur Zeit



der Fuhrwerke und Kutschen dienten sie Mensch und Tier als Schattenspender. Heute sind sie besonders ästhetische Kulturlandschaftselemente. Gefördert werden Baumreihen nicht an Hauptverkehrswegen (klassifizierte Straßen), aber an Feldwegen.

Baumreihe am Ortsrand

Die Zufahrtswege zu kleinen Ortschaften sind häufig mit Baumreihen oder Alleen ausgestattet und bilden einen ansprechenden Übergang vom Dorf in die Landschaft. Im Anschluss an die Dörfer und um sie herum sind Baumreihen an Wanderwegen, Feldwegen oder landwirtschaftlichen Wegen eine Bereicherung für das Landschaftsbild.



Hecke in freier Landschaft

Früher dienten Landschaftshecken als Einfriedung für Weiden und als Windschutz. Besonders in Höhenlagen gehören sie traditionell zum Landschaftsbild und erfüllen

nach wie vor ihren Zweck. Eine Neuanlage oder Ergänzung ist sehr sinnvoll.

Schnitthecke im Ort

Hecken rund um Haus und Garten erfüllen viele Funktionen. Sie sind schön, spenden Sauerstoff und dienen Vögeln und Kleintieren als Unterschlupf. Sofern es sich nicht um



eine Ausgleichsmaßnahme an einem Neubau handelt, ist die Förderung für die Neuanlage oder Ergänzung einer Hecke auch in einer geschlossenen Ortschaft möglich. Dies trifft insbesondere auf Regionen wie die Monschauer Heckenlandschaft zu, für die Schnitthecken typisch sind.

Streuobstwiese in freier Landschaft

Streuobstwiesen gliedern die Landschaft, bieten vielen Wildtieren Lebensraum und versorgen Mensch und Tier mit köstlichem Obst.

Als Standort besonders geeignet sind von der Sonne beschienene Südhänge. Wenn keine sonstige Förderung in Anspruch genommen wird, ist die LVR-Pflanzgutförderung möglich.



Streuobstwiese am Ortsrand

Um die Dörfer herum gab es früher Obstwiesengürtel. Durch die kurzen Wege waren sowohl die Ernte als auch die Pflege immer kurzfristig durchführbar. Vielerorts sind diese Flächen durch das Siedlungswachstum verlorengegangen. Hier bietet sich die Neuanlage und Ergänzung von Obstpflanzungen an.



Bildnachweis: Dana Pfeiffer | Druck und Layout: LVR-Druckerei



**Landschaftsverband Rheinland
Abteilung Kulturlandschaftspflege**

Kennedy-Ufer 2
50679 Köln

Telefon: 0221 809-3510
E-Mail: pflanzgut@lvr.de

www.lvr.de/pflanzgut